

Die internationale Tagung „Poetiken des Widerspruchs“ findet im Rahmen des in die Exzellenzinitiative und die Verbundinitiative „Worlds of Contradiction“ eingebundenen Explorationsprojekts „Widerspruch als Erzählprinzip in der Vormoderne“ statt. Der Gegenstand des Projekts ist eine Untersuchung der Phänomene widersprüchlichen Erzählens in volkssprachlichen Erzähltexten des Mittelalters. Im Laufe des Explorationsprojekts gilt es, den Widerspruch als poetologisches Prinzip von anderen Phänomenen fehlender Kohärenz abzugrenzen und vor diesem Hintergrund Verfahren und Funktionen des Widerspruchs zu analysieren. Zu beobachten sind vor allem zwei Erscheinungsformen des Widerspruchs: Unstimmigkeiten auf erzähllogischer Ebene und Widerspruch als Akt des Widersprechens. Es handelt sich sowohl um gattungsspezifische als auch gattungsübergreifende Phänomene des widersprüchlichen Erzählens. Der Anspruch dieses Explorationsprojekts ist es, eine systematische Analyse solcher Erzählphänomene und ihrer Funktionen in unterschiedlichen Gattungen mittelalterlicher volkssprachlicher Erzählliteratur durchzuführen. Die Tagung „Poetiken des Widerspruchs in vormoderner Erzählliteratur“ soll einen Anschluss des Projektvorhabens an einen breiteren europäischen Kontext leisten sowie Impulse für weiterführende Fachdiskussionen anregen. Die Vorträge behandeln Phänomene widersprüchlichen und paradoxalen Erzählens in Texten des 12. bis 17. Jahrhunderts.

Bildnachweis:

Wolfram von Eschenbach: 'Parzival', Bd. 2, cpq 339, S. 335r
Universitätsbibliothek Heidelberg
<http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpq339ii/0117>.

Tagungsstätte:

Gästehaus der Universität Bremen
Auf dem Teerhof 58
28199 Bremen

Anfahrt:

Vom Flughafen: Straßenbahn 6 (Richtung Universität), Ausstieg an der Wilhelm-Kaisen-Brücke (ca. 10 Min.), in Fahrtrichtung links über die Straße, dann der Straße Herrlichkeit bis zum Gästehaus folgen (etwa 400 m).

Vom Hauptbahnhof: Straßenbahn 6 (Richtung Flughafen), 4 (Richtung Arsten) oder Bus 24 (Richtung Rablinghausen), Ausstieg an der Wilhelm-Kaisen-Brücke (ca. 6 Min.), in Fahrtrichtung rechts über die Straße und der Straße Herrlichkeit bis zum Gästehaus folgen (etwa 400 m).

Fahrplanauskunft:

<https://www.bsag.de/de/auskunft.html>

PROJEKTLEITUNG:

Prof. Dr. Elisabeth Lienert
Universität Bremen
FB 10 Sprach- und Literaturwissenschaften
Literatur des Mittelalters und des Humanismus
Universitäts-Boulevard 13, 28359 Bremen
elienert@uni-bremen.de

ORGANISATION UND ANMELDUNG:

Amina Šahinović MA
Universität Bremen
FB 10 Sprach- und Literaturwissenschaften
Literatur des Mittelalters und des Humanismus
Universitäts-Boulevard 13, 28359 Bremen
Tel.: +49 (0)421 218 68431
amina.sahinovic@uni-bremen.de

Poetiken des Widerspruchs in vormoderner Erzählliteratur

Bremen
Gästehaus der Universität, Teerhof
09.-11.03.2017



DONNERSTAG, 09.03.2017

- 15:00 Prof. Dr. Thomas Althaus**
(Dekan des Fachbereichs 10 der Universität Bremen): Begrüßung
- 15:15 Elisabeth Lienert (Bremen):**
Kurze Vorstellung des Bremer Explorationsprojekts „Widerspruch als Erzählprinzip in der Vormoderne“
- 15:45 Sonja Glauch (Erlangen):**
Poetiken des Widerspruchs versus Poetiken des Ungefährten
- 16:30 Pause**
- 17:00 Stephan Müller (Wien):**
Widersprüche in Kunstdichtungen. Zum poetischen Kapital fehlender Kohärenz
- 17:45 Uta Störmer-Caysa (Mainz):**
Schwarze Segel und genähte Kreuze. Wann Erzähler der impliziten Kausalität widersprechen
- 18:30 Abendessen**

FREITAG, 10.03.2017

- 09:00 Cordula Kropik (Jena/Basel):**
Worms und Isenstein. Widersprüche im 'Nibelungenlied' als Kohärenzprinzip

- 09:45 John Greenfield (Porto):**
dâ mit er sîne tumpheit regt, / swer sprichet sô nâch wâne (Wh. 125,22f.): Überlegungen zu Widersprüchen in der 'Willehalm'-Vorlage
- 10:30 Pause**
- 11:00 Amina Šahinović (Bremen):**
Widersprüche in Hartmanns von Aue 'Gregorius'
- 11:45 Brigitte Burrichter (Würzburg):**
Gauvains Narben. Wider das Ideal des Artusritters (in der französischen Artusliteratur)
- 12:30 Mittagspause**
- 14:30 Florian Kragl (Erlangen):**
Paradoxon und Pointe. Poetiken des Widerspruchs bei Chrétien und Wolfram
- 15:15 Elke Brüggem (Bonn):**
Überblendungen. Effekte und Funktionen divergenter Sichtweisen in der literarischen Gestaltung weiblicher Figuren im 'Parzival' Wolframs von Eschenbach
- 16:00 Pause**
- 16:30 Matthias Meyer (Wien):**
Widersprüchliche Figuren – Figuren des Widerspruchs in der späteren höfischen Epik

- 17:15 Dorothea Klein (Würzburg):**
Stichische Rede als Form des Widerspruchs (von Eilhart und Herbort bis Mechthild)
- 19:00 Abendessen**

SAMSTAG, 11.03.2017

- 09:00 Seraina Plotke (Basel):**
Brüchiges Erzählen im 'Helmbrecht' Wernhers des Gartenaere
- 09:45 Thomas Althaus (Bremen):**
Gut und böse? Eine einfache Dichotomie und ihre komplizierte Herleitung in Jörg Wickrams 'Der Jungen Knaben Spiegel' (1557)
- 10:30 Pause**
- 11:00 Laura Auteri (Palermo):**
Widerspruch als konstitutives Element der Wissensvermittlung. Die 'Historia von D. Johann Fausten' (1587) und das 'Wagnerbuch' (1593)
- 11:45 Sabine Schlickers (Bremen):**
Paradoxales Erzählen im 'Don Quijote' (1605+1615) von Miguel de Cervantes
- 12:30 Abschlussdiskussion**
- 13:15 Ende der Tagung**